



[Schneeball „Flocke“ und die bunten Bälle - Teil 2](#) Ballsport macht Spaß

**Zeit:** 60–90 Minuten, **TN:** 1 bis 20 Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 4 bis 7 Jahren, **Ort:** Turnhalle oder Außengelände

In Teil 2 der Bewegungsgeschichte sollen die Kinder weiterhin von Bällen motiviert und fasziniert werden und sie lernen weitere Einstiegsübungen für Ballsportarten kennen. Schneeball „Flocke“ ist auch wieder mit dabei und freut sich auf neue Spiele (Hockey und Tennis) mit Bällen.  
Dezember 2020

---

[Schneeball „Flocke“ und die bunten Bälle - Teil 1](#) Ballsport macht Spaß

**Zeit:** 60–90 Minuten, **TN:** 1 bis 20 Kinder (Jungen und Mädchen) im Alter von 4 bis 7 Jahren, **Ort:** Turnhalle oder Außengelände

Für viele Kinder ist der Umgang mit Bällen nicht mehr selbstverständlich, obwohl Bälle alle Altersgruppen faszinieren. Im Rahmen der Bewegungsgeschichte Schneeball „Flocke“ werden die Kinder kindgemäß und spielerisch mit viel Spaß an verschiedene Bälle in Anlehnung an die großen Sportspiele herangeführt. In Teil 1 werden spielerische Anregungen für das Ballhandling mit Händen und Füßen gegeben.  
November 2020

---

[BUMBALL](#) Funsportspiel aus Dänemark

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** 12–18 Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, **Ort:** Halle oder Sportplatz

Bei dem Spiel Bumball stehen einmal nicht die Füße und Hände, die den Ball spielen, im Mittelpunkt sondern der Po und die Brust. Beim diesem Stundenkonzept wird die Spielidee mit den Basisregeln vermittelt.  
November 2018

---

[Bewegte Hinführung zum Völkerball](#) Alle mitnehmen auf dem Weg zum Spieleklassiker

**Zeit:** 60–90 Minuten, **TN:** Mindestens 10 Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, **Ort:** Turnhalle oder Sporthalle mit Bodenmarkierungen/Spielfeldlinien

Das Spiel Völkerball ist seit Jahrzehnten einer der beliebtesten Inhalte von Sportstunden. Eine

stufenweise Hinführung vereinfacht die Komplexität des Spiels. Verschiedene kleine Spielformen helfen, Grundfertigkeiten wie Werfen, Fangen und Ausweichen zunächst einzeln zu entwickeln und zu vertiefen, bevor sie im Original-/Endspiel angewandt werden.

Dezember 2016

---

### Mit Stab und KugelEinführung in das Quick-Ball-Spiel

**Zeit:** 90 Minuten, **TN:** Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, **Ort:** Sporthalle oder draußen

Quick-Ball ist ein neues schnelles Spiel für den Familien-, Freizeit-, Behinderten- und Breitensport. Es bietet vielfältige Spiel- und Bewegungserfahrungen mit Bällen und Schlägern. Auch im Schul- und Vereinssport bietet Quick-Ball interessante Anwendungsmöglichkeiten, losgelöst von den klassischen Ballspielen aber auch mit diesen kombiniert.

September 2013

---

### Aus Alt mach NeuBekannte Spiele gemeinsam neu gestalten – am Beispiel von Völkerball

**Zeit:** 60–90 Minuten, beliebig erweiterbar, **TN:** Kinder zwischen 11 und 14 Jahren; mind. 12 TN, max. 28 TN, **Ort:** Turnhalle (mind. 1/3 Halle)

Das Hauptziel des hier vorgestellten Stundenbeispiels ist die Förderung der Mitgestaltung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. „Mitgestaltung“ bedeutet, dass Kinder und Jugendliche in einem vorgegebenen Rahmen eigene Gedanken realisieren. Zur Umsetzung dessen steht in dieser Stunde die Mit- und Weiterentwicklung neuer Spielideen und Regeln für das Spiel Völkerball im Vordergrund.

Mai 2013

---

### Matten-RugbyDas etwas andere Rugby-Spiel

**Zeit:** 45 Minuten (auch 90 Minuten sind möglich), **TN:** 10–12 (oder auch mehr, dann in Turnierform), **Ort:** Sporthalle (je größer die Halle ist, desto intensiver ist die Belastung), Sportplatz

Rugby ist ein Spiel, das als sehr grob und teilweise auch als zu gefährlich für den Einsatz in Sportstunden angesehen wird. Matten-Rugby ist eine „weiche“ Variante des Originalspiels und macht nach Praxiserfahrung Kindern und Jugendlichen jeden Alters viel Spaß.

September 2012

---

### Brenn-Ballspiele**Zeit:** ca. 90 Minuten, **TN:** 15-20 Jungen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren, **Ort:** Sporthalle, Rasenplatz oder draußen in der Natur

Auch hier handelt es sich um eine erneute alternative Form der Stundenplanung und -durchführung (siehe Hand-Ballspiele). Lediglich der Vermittlungsgegenstand und die Zielgruppe sind verändert. Das Grundkonzept der methodischen Vorgehensweise beinhaltet auch hier einen relativ offenen Unterrichtsansatz, der sich in einem vom ÜL gesteuerten, von Aktiven inszenierten und durchgeführten Stundenverlauf äußert. Soziale Lernprozesse und Problemlösungsverhalten sind gewichtige Zielvorstellungen.

Juli 1992

---

**Hand-Ballspiele** **Zeit:** ca. 90 Minuten, **TN:** 15-20 Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren, **Ort:** Sporthalle, Rasenplatz oder draußen in der Natur

Entgegen den herkömmlichen spielmethodischen Wegen, soll die Spielauswahl, die Spielinszenierung und die Spielabfolge nicht mehr nur durch den ÜL vorgegeben werden. Spiel- und Übungsreihen werden ersetzt durch Spielideen und Spielaufgaben. Lernziel ist die Ausgestaltung der Spielaufgaben, sowie das Arrangieren und Inszenieren der Spieltätigkeit. Dadurch werden die Bedürfnisse und Interessen der Kinder mit eingebracht.

Juni 1992